

CERTAMEN CAROLINUM

An die
Fachlehrerinnen und Fachlehrer
für Kunst
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im September 2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Faches Kunst,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit 1985 richtet das Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen das „**Certamen Carolinum – Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW**“ aus.

Zum ersten Mal wird im Wettbewerbsjahr 2022/2023 mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW der **neue Wettbewerbszweig „Antike trifft Kunst“** angeboten. Dieser lädt **alle Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase** an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Kunst zur Teilnahme ein. **Kenntnisse in den sogenannten alten Sprachen werden nicht vorausgesetzt.** Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt, in deren Zentrum das **Erschaffen sowie die Auseinandersetzung mit einem eigenen künstlerischen Rezeptionswerk** basierend auf einer literarischen Darstellung aus der Antike in deutscher Übersetzung steht. Prämiert werden die besten Leistungen mit **Geldpreisen von bis zu 500,-€.**

Der römische Dichter Ovid schreibt am Ende seiner ca. 12000 Verse umfassenden Metamorphosen:

„Und schon habe ich mein Werk vollendet, das weder der Zorn Jupiters noch Feuer und Schwert noch das gefräßige Alter werden vernichten können. [...] Und überall [...] werde ich im Mund des Volkes gelesen werden und durch meinen Ruhm werde ich über alle Zeiten hinweg, falls die Voraussagen der Seher noch etwas gelten, leben.“ (Ov. Met. XV 871-879)

Wie sehr diese Worte, die im ersten Jahrzehnt nach Christi Geburt verfasst worden sind, der Wahrheit entsprechen, sieht man an den zahlreichen Rezeptionswerken der Kunst, die Ovids Mythen alle Zeiten hindurch thematisieren. Als Beispiel kann hier „Gewitterlandschaft mit Pyramus und Thisbe“ von Nicolas Poussin dienen, die zuletzt aufgrund einer Aktion von Klimaaktivisten in die Schlagzeilen gekommen ist.

Wir laden Sie ein, Schülerinnen und Schüler zu motivieren, **an dieser unendlichen Geschichte durch ihre eigene künstlerische Arbeit mitzuschreiben.** Nähere Informationen finden Sie diesem Schreiben beigelegt sowie auf unserer **Homepage „certamencarolinum.de“.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Experiment unterstützten!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Weber

(Koordinator des Certamen Carolinum)

CERTAMEN CAROLINUM

REZEPTIONSPREISE „ANTIKE TRIFFT KUNST“

Wer kann teilnehmen?

Der Rezeptionspreis-Wettbewerb „Antike trifft Kunst“ richtet sich an **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF im Fach Kunst** an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen. Es werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer **keine Latein- oder Alt-Griechisch-Kenntnisse** erwartet.

Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Wettbewerbsrunden:

In der ersten Runde ist von den Wettbewerbsteilnehmenden eine **künstlerische Arbeit**, welche von einer literarischen Darstellung aus der Antike, die in deutscher Übersetzung vorgegeben wird, inspiriert wird, zu erstellen. Die Wettbewerbsteilnehmenden fertigen **zusätzlich**

- 1.) aussagekräftige Photographien bzw. ein Video des künstlerischen Werkes
- 2.) in schriftlicher Form dessen Anknüpfungspunkt an die antike Textvorlage, dessen Entstehungsprozess und eine Reflexion der künstlerischen Arbeit an.

Eine Jury sichtet die eingegangenen Beiträge der ersten Runde.

Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der künstlerischen Arbeit** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de>).

Die besten drei Einsendungen werden von der Jury zur Endrunde im Kaiser-Karls-Gymnasium in Aachen eingeladen. Dazu bringen die Wettbewerbsteilnehmenden ihre künstlerischen Arbeiten mit.

Die **Endrunde** besteht für die Kandidatinnen und Kandidaten aus **zwei Teilen**:

In einem **ersten Vorbereitungsteil**, der 30 Minuten dauert, wird ihnen ein ihnen unbekanntes Rezeptionswerk aus der Kunstgeschichte vorgelegt, das mit einer vorgegebenen Aufgabenstellung zu analysieren ist.

Dem Vorbereitungsteil schließt sich ein **30minütiges Colloquium** an. In diesem sollen die Kandidatinnen und Kandidaten vor der Jury jeweils ihre Arbeitsergebnisse aus der Vorbereitungsphase vorstellen und erläutern sowie 2. ihre selbst geschaffenen künstlerischen Arbeiten vergleichend reflektieren und erklären.

Im Colloquium ist auch ein Textverständnis des antiken Ausgangstextes (in deutscher Sprache) nachzuweisen.

Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?

Die **Anmeldung** erfolgt, indem Sie die Photographien bzw. das Video mitsamt der schriftlichen Ausarbeitung (erste Runde) sowie **den in Druckschrift ausgefüllten Meldebogen** mitsamt unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bis spätestens zum **09.06.2023** postalisch an den **Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V., Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen** oder **per E-Mail mit Dropboxlink** an info@certamencarolinum.de einsenden. Da die Arbeiten anonym korrigiert werden, darf in der schriftlichen Erarbeitung **an keiner Stelle der Name des Verfassers/der Verfasserin oder der Name der Schule** erscheinen. Bitte fügen Sie einen **ausreichend frankierten** und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) bei.

Die **Endrunde** wird am **17. und 18. November 2023** in Aachen stattfinden.

Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr A. Weber (info@certamencarolinum.de) zur Verfügung. Weitere Informationen bietet unsere Homepage www.certamencarolinum.de.

CERTAMEN CAROLINUM

REZEPTIONSPREISE „ANTIKE TRIFFT KUNST“

Aufgabenstellung

**Erstellen Sie in Bezug auf Ovids Mythos „Daedalus und Ikarus“
eine künstlerische Arbeit
mit eigenem thematischen Schwerpunkt**

Jeder menschlichen Erfindung geht ein gedanklicher Prozess voraus. Der römische Dichter Ovid hat in seinem Werk „Metamorphosen“ (1.Jh. n. Chr.) in 15 Büchern eine Vielzahl an römischen und griechischen mythologischen Verwandlungserzählungen in Versform geschrieben. Im 8. Buch erzählt er die Geschichte von Daedalus und seinem Sohn Ikarus, dessen Flug über das Meer mit dem Tod des Jungen endet. Der Künstler Daedalus hatte sich Flügel für die Flucht von Kreta gebaut. Bevor der Vater anfängt einen Flugapparat zu bauen, schreibt Ovid: „Er richtete seine Gedanken auf unbekannte Fertigkeiten und veränderte die natürlichen Gesetze“ (ignotas animum dimittit in artes naturamque novat, VV.188f.).

Textbezug der Aufgabenstellung: Ov. Met. VIII, 183-235 (Daedalus und Ikarus)

Textausgabe: P. Ovidius Naso Metamorphosen. Lat./dt., übersetzt und herausgegeben von Michael von Albrecht. Stuttgart 1994 (Reclam).

<u>Einsendetermin:</u>	Spätestens 09.06.2023 (Datum des Poststempels) <u>Meldebogen</u> und <u>FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT</u> nicht vergessen!
<u>Einsendeadresse:</u>	Postalisch: Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V., Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen E-Mail mit Dropboxlink: info@certamencarolinum.de

Meldebogen

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich, divers)	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Fachlehrerin/des Fachlehrers	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters mit Titel	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Certamen Carolinum – Rezeptionspreise „Kunst trifft Antike“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage www.certamencarolinum.de, auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (z.B. Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Den beigefügten Wettbewerbsbeitrag habe ich selbstständig erarbeitet, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)